



Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Richtlinie 1907/2006

Druckdatum: 13-Mai-2008

Revisionsnummer: -1

Überarbeitet am: 13-Mai-2008

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 3514
 Produktname: Celaflor Rasen-Unkrautvernichter Banvel M
 Synonyme: 3513, 3512

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Herbizid.

Firmenbezeichnung

- Scotts Celaflor GmbH & Co. KG
 Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28
 55130 Mainz
 Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)

Notrufnummer:

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLORE GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,14 €/Min)
 Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1 (24h)

Email INFO-MSDS@Scotts.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Xi - Reizend

Wichtigste Gefahren

Gefahr ernster Augenschäden.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
---------------	--------	-----------	--------	------------

MCPA (ISO)	94-74-6	> 25%	607-051-00-3	Xi;R38-41 Xn;R22
Dicamba	1918-00-9	1 - 5%	607-043-00-X	R52/53 Xi;R41 Xn;R22

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise:** Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Verschlucken:** KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort reichlich Wasser (wenn möglich mit Medizinalkohlezusatz) trinken lassen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort Arzt hinzuziehen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- Einatmen:** An die frische Luft bringen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
- Hautkontakt:** Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel:**
Wassersprühstrahl. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂).
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasservollstrahl
- Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Bei Brand bilden sich gefährliche Dämpfe. Erhitzen führt zu Druckaufbau, Berst- und Explosionsgefahr.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**
Geeignete Chemieschutzkleidung. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Besondere Löschhinweise:**
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
- Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

Verfahren zur Reinigung:

Mit Erde, Sand, Absorptionsmaterial binden.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:

Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise für sichere Handhabung:

Dämpfe/Staub nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht rauchen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Lagerung:

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren. Vor Frost schützen. Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Unverträgliche Produkte:

Säuren
Von Feuchtigkeit fernhalten

Bestimmte Verwendung(en):

kein(e,er).

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): 11

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen:

Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Staub oder Sprühnebel nicht einatmen. Bei dauerhafter Überschreitung der Grenzwerte ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen..

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe bei intensivem Kontakt..

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz:

Stiefel. Schürze. undurchlässige Schutzkleidung.

Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.

Arbeitsplatzgrenzwert**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: braun
Geruch: charakteristisch

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Siedepunkt/Siedebereich: > 100 (°C)
Dichte: 1,16 - 1,20 g/cm³
Löslichkeit: mischbar
Explosionsgefahr: Nicht explosionsgefährlich
Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Das Produkt ist nicht selbstentzündlich

Sonstige Angaben

Viskosität: 11,2 mPa.s (20 °C)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter normalen Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Feuchtigkeitsexposition. Temperaturen über 40 °C. Frost.

Zu vermeidende Stoffe: Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang. Erhitzen führt zu Druckaufbau, Berst- und Explosionsgefahr..

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**Information über Bestandteile**

MCPA (ISO)
LD50/oral/Ratte = 900 - 1160mg/kg

Dicamba
LD50/oral/Ratte = 1707mg/kg
LD50/dermal/Kaninchen = >2000mg/kg

LC50/inhalativ/4Std./Ratte = >9.6mg/l

ProduktinformationLD50/dermal/Ratte = 2121 - 3031 mg/kg
LD50/oral/Ratte = 2356 mg/kg**Lokale Effekte****Hautreizung:** Kaninchen. Keine Hautreizung.**Augenreizung:** Kaninchen. Reizt die Augen.**Einatmen:** Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.**Verschlucken:** Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE****Produktinformation****Aquatische Toxizität:** LC50/96Std./Forelle =300 mg/l.

EC50/48Std./Daphnia = 414 mg/l.

LC50/96h/Cyprinus carpio=680 mg/l.

Wassergefährdungsklasse (WGK): Wassergefährdungsklasse WGK = 2 (Selbsteinstufung)**Information über Bestandteile***Dicamba***Ökotoxische Wirkungen**

EC50/48Std./Daphnia =110mg/l

LC50/96Std./Forelle = >135mg/l

Wasser vor der Kontamination mit dem Produkt oder dem Produktbehälter schützen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Abfallentsorgungsmethoden:** Geringe Mengen von Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben.**Verunreinigte Verpackungen:** Leere Packungen der Wertstoffsammlung zuführen.**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****Produktinformation****Aggregatzustand:** flüssig

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Lufttransport ICAO-TI-DGR

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:

Xi - Reizend.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Xi



R-Sätze

R41 - Gefahr ernster Augenschäden

S-Sätze

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S39 - Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

S46 - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Gefahrklasse nach VbF

Entfällt

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R38 - Reizt die Haut.

R41 - Gefahr ernster Augenschäden.

R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Hergestellt von:

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts